

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2015

Version: 2. 0

überarbeitet am: 18.03.2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Nanoprotect-Glas/Keramik
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Beschichtungen
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant/Hersteller:**
Nanoprotect GmbH
Spielberger Weg 52
D-40474 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211/478830
Fax: +49 (0)211/4788340
E-Mail: info@nanoprotect.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **1.4 Notrufnummer:**
Giftnotruf Berlin: Tel.: 030 19240

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**



F; Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Gemisch ist aufgrund der Einstufungskriterien für Gemische gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 kennzeichnungspflichtig. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht der aktuellen Gesetzgebung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2015

Version: 2. 0

überarbeitet am: 18.03.2015

Handelsname: Nanoprotect-Glas/Keramik

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrenpiktogramme:



GHS02 GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Ethanol

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzbekleidung tragen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren:

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64-17-5	Ethanol	90-100%
EINECS: 200-578-6	F R11	
Indexnummer: 603-002-00-5	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319	
Reg.nr.: 01-2119457610-43-xxxx		

CAS: 78-93-3	Butanon	< 2,5%
EINECS: 201-159-0	Xi R36; F R11 R66-	
Indexnummer: 606-002-00-3	67	
Reg.nr.: 01-2119457290-43-xxxx	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	

zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen Arzt aufsuchen.

nach Einatmen: Frischluftzufuhr. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt: Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

nach Augenkontakt: Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 min mit Wasser spülen. Dann (Augen-) Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2015

Version: 2. 0

überarbeitet am: 18.03.2015

Handelsname: Nanoprotect-Glas/Keramik

(Fortsetzung von Seite 2)

· **nach Verschlucken:**

- Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- Flüssigkeit wieder ausspucken.
- Falls Erbrechen selbständig eintritt:
- Kopf des Erbrechenden in Tieflage bringen, um Aspiration zu vermeiden.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Reizung der Atemwege (bei längerer Inhalation narkotisierende Wirkung möglich)
- Reizungen der Augen und der Schleimhäute
- Nach Einatmen hoher Konzentrationen:
- Atembeschwerden
- Husten
- Tränende Augen

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:**

- CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

- Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
- Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
- Dämpfe sind schwerer als Luft.
- Dämpfe breiten sich am Boden aus und können sich an einer weit entfernten Zündquelle entzünden (Rückzündung).
- Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· **Besondere Schutzausrüstung:**

- Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Vollschutzanzug tragen.

· **Weitere Angaben:**

- Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
- Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

- Für ausreichende Lüftung sorgen.



Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Nicht rauchen - Zündquellen fernhalten.
- Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

- Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

- Mit nicht brennbarem Aufsaugmaterial (z.B. Sand, Erde, Kieselgur) aufnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2015

Version: 2. 0

überarbeitet am: 18.03.2015

Handelsname: Nanoprotect-Glas/Keramik

(Fortsetzung von Seite 3)

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Behälter dicht geschlossen halten.
Aerosolbildung vermeiden.
Dämpfe und Aerosole nicht einatmen.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Haut- und Augenkontakt vermeiden.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich
Explosionsschutzgeräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung beachten.
Die allgemeinen Regeln des betrieblichen Brandschutzes sind zu beachten.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Kühl und trocken und an einem Ort mit guter Raumlüftung lagern.
An einem kühlen Ort lagern.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Futtermitteln lagern.
Bestimmungen der TRGS 510 beachten.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

· **Lagerklasse: 3: Entzündbare Flüssigkeiten**

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

· **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Nicht als Aerosol verwenden.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben. Siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2015

Version: 2. 0

überarbeitet am: 18.03.2015

Handelsname: Nanoprotect-Glas/Keramik

(Fortsetzung von Seite 4)

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

64-17-5 Ethanol

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 960 mg/m³, 500 ml/m³
2(l);DFG, Y

78-93-3 Butanon

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 600 mg/m³, 200 ml/m³
1(l);DFG, EU, H, Y

IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 900 mg/m³, 300 ml/m³
Langzeitwert: 600 mg/m³, 200 ml/m³

· **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

78-93-3 Butanon

BGW (Deutschland) 5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: 2-Butanon

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **Atemschutz:**

Bei Überschreiten des Luftgrenzwertes und bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung:

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter: A (Kennfarbe: braun)

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind der BGR/GUV-R 190 - Benutzung von Atemschutzgeräten zu entnehmen.

· **Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial:**

Butylkautschuk (Butyl)

Nitrilkautschuk (NBR)

Handschuhe aus Kunststoff

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens >480 Minuten (Permeation gemäß EN 374 Teil 3: Level 8h) betragen.

Bei den oben angegebenen Zeiten handelt es sich um Richtwerte entsprechend EN 374. Unter Praxisbedingungen (33 °C - unter Berücksichtigung der Körpertemperatur) ist die maximale Tragzeit auf 1/3 zu beschränken.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit, die 50 % der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2015

Version: 2. 0

überarbeitet am: 18.03.2015

Handelsname: Nanoprotect-Glas/Keramik

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

- Handschuhe aus Leder
- Handschuhe aus dickem Stoff

· **Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille

· **Körperschutz:**

Lösemittelbeständige Schutzkleidung

Die Auswahl der Schutzkleidung ist in Abhängigkeit von der Art der jeweiligen Tätigkeit und dem damit verbundenen Gefährdungspotential zu treffen.

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben:**

· **Aussehen:**

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Alkoholartig
Geruchsschwelle:	80 ppm

· **pH-Wert (500 g/l) bei 20 °C:** 1,0-3,0

· **Zustandsänderung:**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	< -20 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	78 °C

· **Flammpunkt:** < 21 °C

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar

· **Zündtemperatur:** >425 °C

· **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

· **Explosionsgrenzen:**

untere:	3,5 Vol %
obere:	15 Vol %

· **Dampfdruck bei 20 °C:** 57 hPa (Ethanol)

· **Dichte bei 20 °C:** 0,8±0,03 g/cm³

· **Relative Dichte:** Nicht bestimmt

· **Dampfdichte:** Nicht bestimmt

· **Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht bestimmt

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar Produkt fällt aus
---------	--

· **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt

· **Viskosität:**

dynamisch bei 20 °C:	1-10 mPas
kinematisch:	Nicht bestimmt

· **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2015

Version: 2. 0

überarbeitet am: 18.03.2015

Handelsname: Nanoprotect-Glas/Keramik

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.
Entwicklung von entzündlichen Gasen/Dämpfen
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidantien
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
Quantitative Daten speziell zum Produkt liegen nicht vor.
- **64-17-5 Ethanol**
Oral LD₅₀ 7060 mg/kg (rat)
Dermal LD₅₀ 20000 mg/kg (rabbit)
- **78-93-3 Butanon**
Oral LD₅₀ 2193 mg/kg (rat) (smiliar to OECD Guideline 423)
READ ACROSS CAS 78-92-2 butan-2-ol
Dermal LD₅₀ > 10 ml/kg (rabbit) (similar to OECD Guideline 402)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
Reizwirkung der Haut und der Schleimhäute möglich
Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann Dermatitis verursachen.
Wirkt entfettend auf die Haut.
- **am Auge:** Reizwirkung
- **An den Atemwegen:** Keine Daten verfügbar
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**
- **Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:**
Es gibt zurzeit keine Hinweise auf krebserregende, reproduktionstoxische und teratogene Wirkungen.
- **Subakute bis chronische Toxizität:**
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Keine Daten verfügbar
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Keine Daten verfügbar
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotisierend wirken.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
EC₀ 6500 mg/l (Pseudomonas putida)
LC₅₀ 8150 mg/l (Leuciscus idus)
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Biologisch abbaubar
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2015

Version: 2. 0

überarbeitet am: 18.03.2015

Handelsname: Nanoprotect-Glas/Keramik

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Weitere ökologische Hinweise**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27.07.2005
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung beim Eindringen größerer Mengen in den Untergrund oder in Gewässer möglich
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften
Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Abfallverwertung/-beseitigung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.
Die Einstufung der Abfälle hat herkunftsorientiert nach dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) zu erfolgen.
- **Europäischer Abfallkatalog:**
08 00 00 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 01 00 Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

* ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer: · ADR, IMDG, IATA		UN1993
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: · ADR · IMDG · IATA		1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOL (ETHYLALKOHOL)), Sondervorschrift 640D FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL (ETHYL ALCOHOL)) FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL)
· 14.3 Transportgefahrenklassen: · ADR		
		
· Klasse · Gefahrzettel		3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe 3

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2015

Version: 2. 0

überarbeitet am: 18.03.2015

Handelsname: Nanoprotect-Glas/Keramik

(Fortsetzung von Seite 8)

· IMDG, IATA 	
· Class · Label	3 Entzündbare flüssige Stoffe 3
· 14.4 Verpackungsgruppe: · ADR, IMDG, IATA	II
· 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant:	Nein
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: · Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): · EMS-Nummer:	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe 33 F-E, <u>S</u> -E
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR · Freigestellte Mengen (EQ): · Begrenzte Menge (LQ): · Freigestellte Mengen (EQ)	E2 1L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· Beförderungskategorie: · Tunnelbeschränkungscode:	2 D/E
· IMDG · Limited quantities (LQ) · Excepted quantities (EQ)	1L Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· IATA · Bemerkungen:	Packing Instructions: For Limited Quantities: Y341 (Max Net Qty/Pkg: 1 l) Passenger and Cargo Aircraft: 353 (Max Net Qty/Pkg: 5l) Cargo Aircraft only: 364 (Max Net Qty/Pkg: 60 l)
· UN "Model Regulation":	UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOL (ETHYLALKOHOL)), Sondervorschrift 640D, 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Nationale Vorschriften:
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich
- Wassergefährdungsklasse:
 Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27.07.2005
 WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2015

Version: 2. 0

überarbeitet am: 18.03.2015

Handelsname: Nanoprotect-Glas/Keramik

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**
TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
- **Sonstige Informationen:** Für diese Sprache steht/steht Version(en) 1 nicht zur Verfügung.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen:**
Einstufung Kennzeichnung
Allgemeine Überarbeitung
Angaben Rezeptur
Arbeitsplatzgrenzwert(e)
Angaben zur Toxizität
Angaben zum Transport
- **Relevante Sätze**
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
.....
R11 Leichtentzündlich.
R36 Reizt die Augen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
MAL-Code: Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2
Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3
- **Quellen:** Sicherheitsdatenblatt des Herstellers